

Natureum Niederelbe • 21730 Balje

15.08.2019

Alte Obstbaumsorten im Fokus Streuobstwiese bietet Heimat für Insekten

Balje. Auf der Obstbaumallee im Natureum biegen sich die Äste unter der Last der Früchte. Das verspricht reiche Ernte, obwohl hier weder synthetische Dünger noch Pflanzenschutzmittel zum Einsatz kommen – typisch für naturnah angelegte Streuobstwiesen. Lediglich einen fachkundigen Schnitt hat Obstbaumexperte Reimer Esselborn den Bäumen Anfang des Jahres verpasst. Zum Wochenende der offenen Streuobstwiesen des BUND Niedersachsen führt er die Besucher am **Sonntag, 25. August**, um 14 Uhr durch die Obstbaumallee mit 35 verschiedenen alten Apfelsorten sowie diversen Kirsch-, Birnen- und Pflaumenbäumen. Anschließend können sich die Teilnehmer mit leckerem Apfelkuchen im Bistro des Natureums stärken.

Einen großen Anteil am guten Gedeihen der Früchte haben die zahlreichen sechsbeinigen „Mitarbeiter“, die im und um den angrenzenden Bienenpavillon leben. Die Insekten sind unverzichtbar für die Bestäubung der Obstbäume. Doch nicht nur Honigbienen, auch Hummeln, Wildbienen und Schmetterlinge finden ideale Bedingungen auf dem Areal mit Streuobstwiese, Bienenweide und Insektenhotel vor. Reimer Esselborn beschäftigt sich seit 20 Jahren mit Streuobstwiesen. Der Gartenbauingenieur und Referent der Gartenakademie an der Oste verkauft nicht nur entsprechende Pflanzen, sondern berät auch Interessierte, die selbst eine Streuobstwiese anlegen möchten.

Außerdem können die Besucher an diesem Tag von 13 bis 16 Uhr Bernstein schleifen. Wer Glück hat, trifft auch hier wieder auf Insekten. Bernsteine mit sogenannten Inkluden – Einschlüsse von Insekten oder Pflanzenteilen – lassen einen weit zurück in die Erdgeschichte blicken.

Bildtext: Rund 35 alte Apfelsorten wachsen auf der Obstbaumallee im Natureum. Foto: Hilck/Natureum

Abdruck honorarfrei mit Urhebervermerk

Öffnungszeiten Juli/August: Täglich 10 bis 18 Uhr • Sie erreichen das Natureum Niederelbe in 21730 Balje / Neuhaus über Stade – Wischhafen / Elbefähre - Freiburg oder die B 73 Stade – Cuxhaven (Abfahrt Neuhaus / Natureum). • Der Eintritt beträgt 8 Euro, ermäßigt 5 Euro (Kinder bis vier Jahre frei). • Info-Telefon: (04753) 84

Natureum Niederelbe
Neuenhof 8, 21730 Balje
Tel: 0 47 53/ 84 21 10
Fax: 0 47 53/ 84 21 84
www.natureum-niederelbe.de
info@natureum-niederelbe.de



21 10 • Weitere Informationen: www.natureum-niederelbe.de • Hunde dürfen angeleint auf das Museumsgelände, aber nicht in die Gebäude.